Neujahrsempfang

Wie in den Jahren zuvor lud Bürgermeister Hans-Dieter Schneider die Mutterstadter Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang ins Palatinum ein und er freute sich riesig, dass wiederum so viele der Einladung gefolgt waren. Nach einem gelungenen Auftakt der Blaskapelle nahm sich der Bürgermeister bewusst Zeit, einige Ehrengäste zu begrüßen, ganz besonders die Vizepräsidentin und Abgeordnete des Rheinland-Pfälzischen Landtages a. D., Hannelore Klamm, ihren Nachfolger im Landtag Bernhard Kukatzki, Landrat Clemens Körner und die Herren Kreisbeigeordneten Konrad Heller und Manfred Gräf, die Bürgermeister-Kollegen Ilona Volk (Schifferstadt), Dr. Peter Kern (Limburgerhof) und Stefan Veth (Dannstadt-Schauernheim), René Chassein, Vorstand der Pfalzwerke AG und Geschäftsführer Uwe Burré von Pfalzcom I Manet, Petra Kuchenbecker von der Thüga Energie, Uwe Stein, Leiter der Polizeiinspektion Schifferstadt, Vorstandsmitglied Elke Rottmüller und Geschäftsstellenleiterin Gabriela Hetterich von der Sparkasse Vorderpfalz sowie die Herren Marcus Hetterich und Klaus Nily von der VR Bank Rhein-Neckar, Ulrike Lahr, Leiterin der ökumenischen Sozialstation Limburgerhof, die Beigeordneten Andrea Franz und Klaus Lenz sowie die Mitglieder des Gemeinderates, der Ausschüsse, der Jugendvertretung und des Seniorenbeirats, Amtsvorgänger Ewald Ledig, den bisherigen 1. Beigeordneten Klaus Leicht und die Gattin des verstorbenen Altbürgermeisters Elsbeth Maurer, die örtlichen Pfarrer Knut Trautwein und Heiko Schipper, Diakonin Annette Koudela von der protestantischen sowie Pfarrer Albrecht Effler von der katholischen Kirchengemeinde sowie Josef Jerger, Vorsitzender der donaudeutschen Landsmannschaft. Des Weiteren die Vertreter der Mutterstadter Schulen, Kindergärten, Vereine, Unternehmen, Institutionen sowie der Presse, unser Schornsteinfeger-Team Michael Fußer und Dominik Seidel sowie die Aktiven des MCV "Die Geeßtreiwer", der Blaskapelle, der Sternsinger, des Tanzcasino Fohlenweide Mutterstadt und die "Schönen Mannheims", die diesen Empfang mitgestalteten.

Natürlich begrüßte der Bürgermeister alle Anwesenden auf das Herzlichste und machte Platz auf der Bühne für die Blaskapelle. Diese sorgte ein weiteres Mal mit dem schwungvollen Musikstück "Probiers mal mit Gemütlichkeit" dafür, dass die Füße der Zuhörer im Takt der Musik mitwippten.

Im Anschluss hüpften elf Kinder über die Bühne: Die Gardehopser des Mutterstadter Carnevalvereins "Die Geeßtreiwer". Die jüngste Tänzerin war gerade mal drei Jahre alt. Das Publikum klatschte begeistert Beifall.

Danach kamen die Sternsinger auf die Bühne, wünschten allen Menschen Wohlgefallen und baten um eine Spende für eine “Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit”.

Auch die Jugendgarde des MCV hatte einen Tanz vorbereitet und zeigte ihr tänzerisches Können. Tänzerisch ging es auch weiter. Der nächste Programmpunkt war das Turnierpaar Jana Hoffmann und Carsten Ziegler vom Tanzcasino Fohlenweide Mutterstadt. Beide zeigten eine Spitzenshow aus lateinamerikanischen Tänzen. Von der gefühlvollen und leidenschaftlichen Rumba bis hin zum lustigen und schnellen Jive überzeugte das Paar die zahlreichen Gäste vollkommen.

In seiner Neujahrsrede stellte der Bürgermeister fest, dass das Jahr 2014 im Zeichen blutiger Krisen stand wie in der Ukraine, die mit den Demos auf dem Majdan in Kiew begann und in der Annektierung der Krim durch Russland sowie dem Flugzeugabschuss mit 298 Toten traurige Höhepunkte fand. Weitere Beispiele waren der Terroranschlag der Sekte Boko Haram auf eine Schule in Nigeria, der IS-Terror im Irak, die Not der syrischen Bürgerkriegsflüchtlinge und der Gaza-Konflikt zwischen Palästinensern und Israel. Für großes Leid sorgten auch Tragödien wie das bis heute mit 239 Menschen verschwundene Flugzeug der Malaysian Airlines, das Fährunglück vor Südkorea, die Bergwerks-Katastrophe im türkischen Soma, die Ebola-Epidemie in Westafrika, Vulkanausbrüche in Island und Japan, das Pfingst-Horror-Gewitter in Westdeutschland, die Gasexplosion in Ludwigshafen oder das Busunglück kurz vor Jahresende. Hierzulande sorgten zudem Skandale des ADAC, des Bundestagsabgeordneten Edathy mit folgendem Innenminister-Rücktritt, die Haftstrafe von Uli Hoeneß, die Streiks der Lufthansa-Piloten und der Bahn-Lokführer, die Straßenschlacht zwischen Hooligens und Polizei in Köln, der Tod von Tugce, wo ihre Zivilcourage das Leben kostete, die Demos von "Pegida" gegen eine vermeintliche Islamisierung und die Maut-Pläne von Minister Dobrinth für Aufsehen. Erfreulich war die Rettung des Forschers Westhauser aus 1000 Metern Tiefe in der Riesendinghöhle, das 25-jährige Jubiläum des Mauerfalls und der Chemie-Nobelpreis für Stefan Hell, dem Abiturienten des Ludwigshafener Carl-Bosch-Gymnasiums. Nach der Europawahl wurde Juncker EU-Kommissions-Präsident, nach Landtagswahlen regieren in Sachsen eine CDU/SPD-Koalition, in Brandenburg Rot/Rot und in Thüringen Rot/Rot/Grün.

Im Sport haben Rodler, Skispringer und Maria Höfl-Riesch bei der Winterolympiade in Sotschi, der abermalige Deutsche Fußballmeister FC Bayern München im Eiltempo und natürlich die deutsche Fußball-Nationalmannschaft mit dem 4. WM-Titel die Akzente gesetzt. Wesentlich ruhiger verlief das Jahr in Mutterstadt, wenngleich etliche Bürger gegen den möglichen Bau einer Biogasanlage ihre Stimmen erhoben. Mit der Inbetriebnahme der Nordwestumfahrung für landwirtschaftliche Fahrzeuge und des Pfalzmarktanschlusses an die A 61 wurden zwei Meilensteine für die innerörtliche Verkehrsberuhigung realisiert. Des Weiteren erfolgte die Einweihung der neuen KITA "Am Alten Damm" und die Bäckerei Görtz

eröffnete ihr "Brotzeit-Café" in der Ludwigshafener Straße. Begonnen wurde mit der Dachsanierung der Sporthalle "Im Mandelgraben".
Chronologisch ließ er das Geschehen in Mutterstadt, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, reflektieren:

Januar:
Beste Stimmung bei Jahresrückblick, Ausblick und Unterhaltung herrschte beim Neujahrsem-pfang der Gemeinde am 05. Januar im mit über 800 Gästen voll besetzten Palatinum. Ebenfalls gut frequentiert waren die Neujahrsempfänge von TSG, Weltladen, Gewerbeverein, Pro Seniore, dem Deutschen Roten Kreuz und Frau Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer. Am 07.01. wurde der langjährige Werkdirektor beim Wasserzweckverband Pfälzische Mittelrheingruppe, Hans Joachim Cörper, in den Ruhestand verabschiedet und Dipl. Ing. Wolfgang Engler zu seinem Nachfolger bestellt. Am 24.01. bedachte Pfalzmarkt-Casinochef Jürgen Schleicher die AWO mit einer Spende aus dem Erlös seiner Weihnachtsausstellung. Zudem spenden Anwohner der Walter-Storck-Straße den Erlös ihres Straßenfestes für eine bedürftige Familie. Drei zusätzliche Stationen für die Entsorgung von Hundekot können ebenfalls durch Sponsorenunterstützung im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Mit einer tollen, vom MGV Frohsinn am 26.01. im Palatinum organisierten Benefizveranstaltung, wurde mit Unterstützung von Schulen, Kirchen, Vereinen und Geschäftsleuten ein Erlös von über 7450,- € für die Kinderhilfsaktion "Herzenssache" erzielt. Beim Wettbewerb "Jugend musiziert" waren auch Jugendliche aus Mutterstadt wieder erfolgreich. So erreichten: Stella und Mike Baumann je einen 1. Preis beim Regional- und Landeswettbewerb und nehmen mit sehr gutem Erfolg beim Bundeswettbewerb im Klavier solo teil, Daniela Ceranski beim Regionalwettbewerb einen 2. Preis im Streicher-Ensemble und Tommy Först von der Blaskapelle als Mitglied eines Trompetenquartetts einen 1. Preis beim Regionalwettbewerb und einen 2. Preis beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg. Der Gemeinderat verabschiedete in seiner Ratssitzung am 28. Januar wiederum einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2014.

Februar:
Parallel zur Winterolympiade veranstalteten am 15.02. die Narren auf der Prunksitzung mit dem MCV "Die Geeßtreiwer" ihre Narrenolympiade bei bester Stimmung im Palatinum. Die Narren feierten in Mutterstadt zudem ausgelassen Fasnacht beim Pfarr-Cäcilien-Verein und in der Pfarrei St. Medardus, beim Pfälzerwald-Verein, bei Pro Seniore, GV Germania, beim Kindermaskenball und Umzug mit Straßenfasnacht des MCV "Die Geeßtreiwer" und bei den jung Gebliebenen im Senioren-Treff.

März:
Zum Weltfrauentag am 8. März fand im Seniorentreff eine Veranstaltung mit afghanischen Tänzen und Klängen sowie einem Diavortrag der aus Mutterstadt stammenden Autorin und Hörfunkjournalistin Dorette Deutsch statt. Am 11.03. feierte das Modehaus Niebel in der Fohlenweide die Wiedereröffnung seines 2.200 qm großen Modehauses und spendete den Verzehrerlös aus der Eröffnungswoche für den neuen Kindergarten und einen Fahrstuhl am Haus der Vereine. Am 16. und 23. März führte die Theatergruppe Sapperlott in der Neuen Pforte ihr Theaterstück "Chaos im Märchenland" auf. Der Erlös in Höhe von 400,- Euro kam dem neuen Kindergarten "Am Alten Damm" zugute. Organisiert vom Jugendtreff und der gemeindlichen Sozialarbeiterin informierten sich 8 Mädchen anlässlich des bundesweiten Girls´Day am 27.03. bei der Polizeiinspektion Schifferstadt über die Polizeiausbildung. Mit der feierlichen Urkundenunterzeichnung zur Fusion von Pfalzmarkt eG und OGM Maxdorf-Lambsheim eG am 28. März wurde ein wichtiger Schritt zur Zukunftssicherung des größten zusammenhängenden Anbaugebietes Deutschlands für Obst und Gemüse getan. Mit ihrem unterhaltsamen und mitreisenden Frühjahrskonzert begeisterte die Blaskapelle unter der Leitung von Thomas Zelt am 30. März im voll besetzten Palatinum. Anlässlich des 14. Schüleraustausches der IGS Mutterstadt mit der Partnerschule Myszków aus Polen waren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler am 31.03. Gäste bei einem Empfang im Ratssaal

April:
Im April feierte das Mode- und Kosmetik-Geschäft Fehr sein 40-jähriges Bestehen. Am 03. April wurde die neue kommunale Kindertagesstätte "Am Alten Damm" eingeweiht. Die Einrichtung ist für 6 Gruppen ausgelegt, als energiesparendes Passivhaus geplant und kann bei Bedarf mit wenig Änderungs-Aufwand als Seniorenwohnungen genutzt werden, wenn die Kinderzahl künftig rückläufig sein sollte. Bei der Aktion "Sauberes Mutterstadt" beteiligten sich am 5. April ca. 70 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Erstklässler der Pestalozzischule, und sammelten große Müllmengen in der Gemarkung ein. Am 07. April pflanzten Schüler der Grundschule "Im Mandelgraben" in Zusammenarbeit mit der Rucksackschule des Forstamtes Eichen, Kastanien und Buchen im Mutterstadter Wald. Am 14.04. übergaben Vorstandsmitglieder des Geflügelzuchtvereins, angeführt vom 1. Vorsitzenden Walter Repp, eine Spende in Höhe von 500,- € an die neue Kindertagesstätte "Am Alten Damm". Am 28.04. wurde der ehemaligen Mutterstadterin Bine Stoll für ihre Verdienste um die Kreismusikschule mit dem Fußgönheimer Spielkreis und ihr soziales Engagement für Waisenkinder die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Mit der Lesung aus seinem Buch "Leben was du fühlst" fesselte Walter Kohl am 29. April die Zuhörer in der voll besetzten Gemeindebibliothek.

Mai:
Am 2. Mai feierten der Rhein-Pfalz-Kreis und die Südtiroler Gemeinden Naturns, Schlanders, Martell und Schnals ihr 50-jähriges Partnerschaftsjubiläum. Bei der Festveranstaltung in der Mutterstadter Partnergemeinde Naturns begeisterten die Musikkapelle Naturns und die Blaskapelle Mutterstadt mit einem tollen gemeinsamen Konzert. Einen überwältigenden Besucherzuspruch erfuhr der Markttag der Grundschule "Im Mandelgraben" am 10. Mai, aus dessen Erlös der Förderverein ein neues Spielgerät anschaffen konnte. Das 59. Landestrachtenfest der Donaudeutschen Landsmannschaft fand am gleichen Tag im Palatinum ebenfalls wieder große Besucherresonanz. Von "zuckersüß" bis "bitterbös" reichte die Palette der Künstler Jule Vollmer und Elmar Dissinger, mit der die Besucher der von der örtlichen Volkshochschule organisierten Muttertagsmatinee am 11.05. im Historischen Rathaus kurzweilig unterhalten wurden. Mit der Inbetriebnahme der Nordwestumfahrung vom und zum Pfalzmarkt am 13. Mai wurden fortan der Ortskern und die nordwestlichen Wohngebiete deutlich vom landwirtschaftlichen Verkehr entlastet. Am gleichen Tag wurden in der Sitzung des Gemeinderats Dr. Konrad Geelvink, Dr. Ulrich Hettenbach und Herbert Magin für 20 Jahre, Hannelore Klamm und Elke Wessa für 25 Jahre, Hartmut Kegel für 30 und Leonhard Sebastian für 35 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im Gemeinderat vom Gemeinde- und Städtebund geehrt. Am 16.05. luden Gemeinde und Kreis im Namen der Kreisvolkshochschule zur Vernissage der Fotoausstellung "Miniaturträume" mit Arbeiten von Nina Wallentin ins Rathausfoyer ein. Mit ihrer Matinee "Rund um die Blockflöte" lockten Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschulklassen von Bine Stoll und Klaus-Peter Eschelbach am 18.05. wiederum zahlreiche Besucher ins Rathausfoyer. Am 19. Mai waren Vertreter der IGS Mutterstadt mit Repräsentanten ihrer Partnerschulen aus Ruanda Gäste bei einem Empfang im Rathaus. Zum achten Mal führte Petra Helm in ihrem Geschäft "Bild & Rahmen" die Aktion "Passepartout - Vorschulkinder stellen aus" vom 19. bis 31. Mai zusammen mit den Kindergärten durch. Bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai erhielt die SPD 13 Sitze, die CDU 10, die Freie Wählergruppe 3 und Bündnis 90/Die Grünen 2 Sitze. 8 Persönlichkeiten vertraten Mutterstadt im Kreistag. Im Spätherbst wurden auch eine neue Jugendvertretung und ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Mit der Präsentation der Ergebnisse ihrer Projektwoche unter dem Motto "20 Jahre IGS - Wir halten die Dinge im Fluss" schloss die IGS Mutterstadt am 25. Mai ihre Jubiläumsfeierlichkeiten ab.

Juni:
Im Mittelpunkt des Schulfestes der Pestalozzi-Grundschule am 6. Juni stand das 30-jährige Schulpartnerschafts-Jubiläum mit der École primaire de Gakanka in Ruanda. Am 14.06. feierte der Chor Cantamus des MGV Frohsinn sein 20-jähriges Bestehen im Rahmen eines "Singens mit Freunden" auf dem Waldfest. Am gleichen Tag ehrte der DRK-Ortsverein seine treuen Blutspenderinnen und Blutspender. In der Gemeinderatssitzung am 17. Juni erfolgte

die Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder. Andrea Franz, Klaus Lenz und Volker Strub wurden zu Beigeordneten gewählt. Zum 18. Mal veranstaltete der GV Germania am 21. Juni seinen Serenadenabend im Autohaus Henzel. Am 28. und 29. Juni fand das sehr gut besuchte 2. Gewerbefest des Gewerbevereins in der Walderholungsstätte statt.

Juli:
Am 2.7. wurde der Autobahnanschluss der L 530 an die A 61zwischen Mutterstadt und Dannstadt, der sogenannte "Pfalzmarktanschluss", für den Verkehr freigegeben. Damit ist ein weiterer Meilenstein für die Verkehrsentlastung Mutterstadts umgesetzt. Unter dem Motto "Sommer, Sonne, Strand" feierte die Pro Seniore Residenz am 3. Juli ihr Sommerfest. Am 19.07. feierte die katholische KITA St. Medardus ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst und anschließendem Sommerfest. Das Gemeindefest "Unter der Linde" der protestantischen Kirchengemeinde am Wochenende 19. und 20. Juli erfreute sich wieder eines großen Besucherzuspruchs. Nach einer Bauzeit von nur fünf Monaten eröffnete die Bäckerei Görtz am 24. Juli am ehemaligen Standort der Diskothek Mosquito ihr Kaffeehaus "Brotzeit". Das als "Klassik im Hof" in der Jahnstraße bekannt gewordene Konzert des Seniorentreffs fand mit riesigem Zuspruch am 25.07. erstmals auf dem Vorplatz des Palatinum statt. Wiederholung garantiert!

August:
Das Feuerwehrfest mit Tag der offenen Tür lockte am 02. und 03. August wieder zahlreiche Gäste zum Feuerwehrgerätehaus. Zahlreiche Kinder und Senioren genossen im Sommer wieder Urlaub ohne Koffer bei der AWO Mutterstadt an der Walderholungsstätte. Auf der Mutterstadter Kerwe am 4. Augustwochenende herrschte trotz niedriger Temperaturen wieder beste Stimmung. Durch Beteiligung an der Aktion "Ice-Bucket-Challenge" wurden für die Bekämpfung der Nervenkrankheit ALS und für Mutterstadter Jugendliche über 1.800,- € gespendet.

September:
Am 05. September wurde im Rathaus die Ausstellung "Dokumentation über das Schicksal der Donaudeutschen" mit bewegenden Informationen über deren Schicksale infolge des 2. Weltkriegs eröffnet. Am gleichen Abend wurde der AC Mutterstadt vor begeisterter Kulisse Gastgeber der deutschen Gewichtheber-Nationalmannschaft mit AC-Heberin Nina Schroth. Am 07.09. feierte die Prot. Kirchengemeinde ihr traditionelles Lila-Wiesenfest am Kindergarten 2 im Blockfeld. Zahlreiche Wanderlustige beteiligten sich am 13.09. unter Führung der Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins an der "Landratswanderung" durch die Gemarkung Mutterstadt. Am 14. September feierte der Pfarr-Cäcilienverein in der katholischen Pfarrkirche St. Medardus mit einem begeisternden Konzert sein 125-jähriges Bestehen. Am gleichen Tag starteten die Garten- und Blumenfreunde ihre Mehrtagesfahrt ins "Alte Land". Gewürze aus aller Welt, die auf Pfälzer Gemüse treffen, präsentierte der Weltladen Mutterstadt an zwei Aktionstagen zur Unterstützung des "Fairen Handels". Mit drei Sternen der Deutschen Hotelklassifizierung wird am 18.09. das Hotel & Restaurant Ebnet ausgezeichnet. Hochbetrieb herrschte am 20. September: Im Rahmen der metropolregion-weiten Freiwilligenaktion "Wir schaffen was" streichten über 20 Freiwillige die Flure der KITA "Im Mandelgraben". Mit dem Silbermedaillengewinner von London im Diskuswerfen, Ehsan Hadadi, und weiteren Assen präsentierte die TSG Mutterstadt am frühen Nachmittag wieder Weltklassesport. Völlig überraschend wurde dabei mit 64,10 Metern ein neuer Weltklasse-Sportpark-Rekord aufgestellt. Auf dem Hoffest des Gewerbevereins erhielt die Verwaltung als Erlös einer sozialen Aktion beim Gewerbefest 800,- € für einen Fahrstuhl am Haus der Vereine. Wenige Stunden später führten über 80 junge Sängerinnen und Sänger der protestantischen und katholischen Kirchengemeinde im vollbesetzten Palatinum das Grusical "Geisterstunde auf Schloss Eulenstein" auf. Anlässlich des verkaufsoffenen Kerwesonntags spendete Augenoptik-Horst-Inhaber Matthias Krause 250,- € an die KITA "Am Alten Damm". Am 25.09. feierte die Gemeindebibliothek Lesesommerabschluss in der der Neuen Pforte. 189 Kinder haben teilgenommen und insgesamt 1.913 Bücher gelesen. Am gleichen Tag wurde die "Energiekarawane" zum kostenlosen Energieverbrauchs-Check für Unternehmen

als Pilotprojekt der Metropolregion in Mutterstadt, Schifferstadt und Böhl-Iggelheim gestartet. Am 27. September lockte der "Tag der offenen Tür" in der neuen KITA "Am Alten Damm" zahlreiche Kinder, Eltern, Freunde und Nachbarn an. Von der FG 08 wurde am 27.09. auch in Mutterstadt die Oktoberfest-Saison zünftig gestartet. Beim Mitgliederforum der VR-Bank am 29.09. im Palatinum erhielten zahlreiche Mutterstadter ihre Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft.

Oktober:
Tolle Eindrücke sammelten die Landfrauen Anfang Oktober bei ihrer 5-tägigen Herbstlehrfahrt "Rund um Salzburg". Mit einem wahren Feuerwerk artistischer Höhepunkte begeisterten die Kinder der Grundschule und des Haus des Kindes "Im Mandelgraben" am 02.10. die Zuschauer beim Kinderzirkus im vollbesetzten Zirkuszelt. Am 03.10. pflügte ein Erntehelfer in der Nähe des Schellerweihers eine 500 kg schwere amerikanische Fliegerbombe aus. Wegen des fehlenden Zünders verlief die Bergung glücklicherweise problemlos. Unter dem Konzert-Motto "Hollywood lässt grüßen" beeindruckte der 1. Handharmonika Club seine Besucher am 05.10. im Palatinum. Am gleichen Tag verabschiedete die katholische Pfarreiengemeinschaft in Rödersheim Herrn Pfarrer Röther, der auch drei Jahre für Mutterstadt zuständiger Seelsorger war. Anlässlich des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums besuchten 33 Mutterstadter/innen im Rahmen einer Bürgerreise vom 08. bis 12.10. unter anderem Gent, Brügge, Lens, Reims und natürlich Oignies. Am 09. Oktober feierte Pro Seniore Residenz wieder ein zünftiges Oktoberfest. Beim 3. Sportlerempfang der Gemeinde wurden am 17. Oktober 74 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt. Im Oktober erfuhren zahlreiche Wege im Mutterstadter Wald eine Generalüberholung. Die Umsetzung einer flächendeckenden Tempo-30-Regelung außer auf Kreis- und Landesstraßen wurde ebenfalls im Oktober abgeschlossen. Das von der Bürgerstiftung organisierte Sicherheitstraining für Senioren stand am 23.10. unter dem Motto "Abzocke mit dem Enkel-Trick". 26 Bücher im Wert von 300,- € spendete der Förderverein Haus des Kindes "Im Mandelgraben" am 30.10. seiner Einrichtung. Mit der neuen Veranstaltungsidee eines Weinliederabends hatte der GV Germania am 25.10. in der Neuen Pforte auf Anhieb großen Erfolg.

November:
Am 4. und 5.11. führte der Fußgönheimer Spielkreis unter der Leitung von Bine Stoll im jeweils voll besetzten Palatinum das Musiktheater "Die Bremer Stadtmusikanten" auf. Eine "Reise um die Welt" unternahmen der Senioren-Treff und die Boule-Gemeinschaft "Noh draa" am 6. November bei ihrem Bunten Abend. Ein besonderes Klangerlebnis bot die Blaskapelle ihren Gästen am 09.11. bei ihrem Kirchenkonzert in der protestantischen Kirche. Mit dem Erlös ihres Diavortrages "Abenteuer Transsib" am 12.11. im Historischen Rathaus unterstützte die Neuhofener Fotogruppe "Gut Licht" die Bürgerstiftung Mutterstadt. Nach einer "Superhelden-Freizeit" in Ittlingen im Mai und einer Ministranten-Wallfahrt im August nach Rom veranstaltete die Junge Kirche der katholischen Kirchengemeinde am 15.11. eine Schnitzeljagd durch den Ort, um hinter die Kulissen von Mutterstadt zu schauen. Am gleichen Tag begrüßte die Gemeinde St. Medardus ihren neuen Pfarrer Michael Hergl mit einem Gottesdienst und anschließendem Stehempfang. Ebenfalls am 15.11. feierte das Haus des Kindes "Im Mandelgraben" sein 30-jähriges Bestehen. Beim Konzert der Sparkasse Vorderpfalz am 21.11. anlässlich der Stipendien-Übergabe an erfolgreiche Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule begeisterte die Gruppe "LJO-Brass" das Publikum. Der Adventsmarkt der IGS lockte am 22. November wieder zahlreiche Besucher an. "Kreuz-Rad-Löwe" war am 24.11. der Titel eines Vortrags über die Geschichte von Rheinland-Pfalz in der Gemeindebibliothek. Am 28. November eröffnete der Historische Verein mit einer Ausstellung von Werken Klaus Reinheimers im Historischen Rathaus die Adventszeit.

Dezember:
Am Weihnachtsmarkt beteiligten sich wieder unsere Partnergemeinden sowie zahlreiche Anbieter von Kunsthandwerk und Gaumenfreuden. Für das Begleitprogramm engagierten

sich die kulturtreibenden Vereine. Mit zwei neuen Lehrtafeln informierte die Lokale Agenda über Pflanzen und Tiere auf der Streuobstwiese. Mit einer Spende in Höhe von 2.500,- € unterstützte Wolfgang Kahn aus dem Erlös der Waldhäusel-Bewirtung Bürgerstiftung und Kindergärten. 1.000,- € erhielt die Gemeindebibliothek von der Sparkasse für digitale Medien. Frau Schlosser spendete zwei Bäume für den alten Friedhof. Am 05.12. trafen sich die Senioren zu ihrer musikalischen Weihnachtsfeier im Senioren-Treff. Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule brachten die zahlreichen Besucher beim 33. Weihnachtskonzert unter der Leitung von Bine Stoll am 14.12. in der Protestantischen Kirche in festliche Stimmung. Am 17.12. wurde in Nachfolge von Frau Irene Wichmann Herr Andreas Bommer als neuer Schulleiter der IGS Mutterstadt eingeführt. Der MGV 1860 mit seinen Maudacher Sangesfreunden sowie dem Posaunenchor und die Blaskapelle stimmten auf dem Herbert-Maurer-Platz vor dem Rathaus wieder musikalisch auf eine besinnliche Adventszeit ein. Am 4. Advent war die Walderholungsstätte bei der von der Bürgerstiftung veranstalteten Waldweihnacht prall gefüllt. Das tolle Programm mit Kindern begeisterte eine immer größere Besucherschar.

Auch 2014 konnten Mutterstadter bei Sport und Freizeit wieder tolle Erfolge feiern.:
So erreichte die 1. Mannschaft des AC Mutterstadt Platz 10 in der gesamtdeutschen Gewichtheber-Bundesliga-Tabelle. Die 2. Mannschaft wurde Meister der Regionalliga. Nina Schroth wurde 5. bei den Europameisterschaften, Deutsche Vizemeisterin und WM-20. Mario Taubert holte sich den 4. Platz bei der DM. Victor Gainza wurde Deutscher Jugendmeister und 10. bei der U 17 Europameisterschaft, sein Bruder Norry wurde 3. Deutscher Jugendmeister, Justin Anweiler 4. Hinzu kommen Titel und 2. Plätze bei süd-, südwestdeutschen- und Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Jugend durch Vera Ma, Justin Anweiler, Dominik Schmidt, Norry Gainza, Jason Heid, Leonie Rossel, Pauline Mohr und Phil Weingarte. Fabio Reithermann und Sebastian Epstein vom TC Mutterstadt wurden Jugend-Pfalzmeister im Tennis, die Herren 50 und 60 stiegen in die Südwest-Liga auf. Die Behindertensportgruppe des Kegelvereins Mutterstadt wurde 3. Deutscher Meister bei den Mannschaften, Landesmeister und Armin Kuhn wurde ebenso Landesmeister wie die Senioren A. Alexander Schöpe gewann die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft U 23 und wurde DM-8. Eine Titelflut und Spitzenplätze bei deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport verschiedener Altersklassen errang wieder die TSG Mutterstadt in Einzel- und Mannschaftswettbewerben. Besonders erfolgreich war dabei Dimitri Ulajew mit mehreren DM-Titeln. In leichtathletischen Einzeldisziplinen wurden Samantha Borutta und Julia Fehr jeweils Süddeutsche Vizemeisterin im Hammerwerfen. Meike Reimer holte den Rheinland-Pfalz-Meistertitel im Hochsprung U 18. Im Trampolinspringen erreichten folgende TSG-Springer überregionale Top-Platzierungen: Maurice Arnold Rheinland-Pfalz-Meister Synchron und 2. Landesmeister, Lilli Feldmann und Sina Hamid 3. Landesmeister. Gau- bzw- Gauvizemeister wurden Maurice Arnold, Lilli Feldmann, Alexandra Radevic, Lina Mavridis und Catherina Garnitz. Gustav Knapek vom Tischtennis-Verein Mutterstadt qualifizierte sich für die Teilnahme an den deutschen Seniorenmeisterschaften. Mit drei Landesverbands-Meistertiteln erweiterte Rüdiger Eichert seine umfangreiche Titelsammlung in der Kanarien-Vogelzucht.

Im Jahr 2014 gab es in Mutterstadt auch ganz besondere Jubiläen:
Eiserne Hochzeit feierten Rosalie und Hans Müller.
Herr Stanislav Bogacki konnte seinen 101., Frau Dora Vogel ihren 101., Frau Erna Lohbauer ihren 104., Frau Charlotte Riedel ihren 100. und Herr Hans Rillig seinen 100. Geburtstag feiern.

Neben freudigen Ereignissen ist auch der Tod ein unabwendbarer Bestandteil unseres Daseins. So musste man sich leider im Jahr 2014 von 29 vertrauten Menschen für immer verabschieden. Bürgermeister Schneider gedachte allen Verstorbenen in dankbarer Erinnerung.

Nach dem Verlesen der Namen warf er noch einen Blick auf die demografische Entwicklung: Zum Jahresende 2014 zählte die Gemeinde Mutterstadt 13.627 Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz, davon 12.274 Deutsche und 1.353 ausländische Mitbürger. 6.950 sind weiblichen und 6.677 männlichen Geschlechts. Damit stieg die Bevölkerungszahl in Mutterstadt weiterhin leicht an.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider nahm noch einen kurzen Ausblick auf 2015:
Am 27. Januar steht die Verabschiedung des Gemeinde-Haushalts an. Unter Einbeziehung der Bürgerschaft werden wir die konkrete Planung der Straßen im Ortskern und die Ortskernentwicklung im Rahmen der Städtebauförderung vorantreiben, der Bau soll dann 2016 erfolgen. Auch die Ertüchtigungspläne der Biomüll-Umschlaghalle werden öffentlich vorgestellt. Weiterhin sind 2015 geplant: die Fertigstellung der Sporthallensanierung "Im Mandelgraben", der Ausbau der Hartmannstraße und der Umbau des protestantischen Kindergartens 1. Des Weiteren der Geländeerwerb für die Maßnahme Südspange zur Entschärfung der Grund- und Hochwasserproblematik und die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung mit energiesparenden LED´s. Nicht zuletzt finden am 1. März in Mutterstadt Bürgermeisterwahlen statt. Zum Schluss dankte der Bürgermeister neben der stets einsatzbereiten Freiwilligen Feuerwehr den Kirchengemeinden, Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Fördervereinen, Spendern und Privatpersonen, die das Gemeinwesen durch vielfältiges Engagement unterstützt haben. Ein besonderer Dank galt dem Pfalzmarkt für die tolle Gemüsedekoration. Weiterhin bedankte er sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Beigeordneten, allen Rats- und Ausschussmitgliedern, der Jugendvertretung, dem Seniorenbeirat, der Lokalen Agenda 21, der Bürgerstiftung, der Bürgerinitiative gegen Geruchsbelästigung, den Schiedsleuten, den verbundenen Behörden, der Polizei, den Nachbarkommunen, der Presse und nicht zuletzt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die von Respekt und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2014. Am Ende wünschte er allen viel Glück, alles Gute, Erfolg, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen für 2015!

Abschluss des Neujahrsempfangs bildete die Übergabe des "Mutterstadter Schlüssels" an den MCV "Die Geeßtreiwer" sowie die Übergabe des Gemeindesäckels an den Verein. Norbert Herold, der Präsident der Geeßtreiwer, wurde von einer Delegation des Vereins bestehend aus Garde und Mitgliedern des Elferrates und anderen Aktiven auf die Bühne begleitet. In einem kurzen karnevalistischen Jahresrückblick brachte er die Anwesenden zum Schmunzeln. Feierlich legte er dem Bürgermeister die Amtskette und den Jahresorden um den Hals und verkündete das Motto der diesjährigen närrischen Zeit: “Blau-Weiß außer Rand und Band - Von Bayern bis nach Griechenland”. Passend zum Motto müsse der Bürgermeister bei der Prunksitzung am 31. Januar gemeinsam auftreten mit der Showtanzgruppe in bayrischer Tracht und den griechischen Sirtaki tanzen.

Wie das auszusehen hat wurde urkomisch-bildlich an der Leinwand dokumentiert. Herold ging auch auf die “Ice Bucket Challenge” ein und ließ Bürgermeister Schneider wissen, dass er von den Geeßtreiwern dafür nominiert wurde. So musste dieser sich auf einem Stuhl niederlassen, aber statt eines Eimers mit Eiswasser bekam er einen Kübel mit Konfetti über den Kopf gestülpt.

Präsident Norbert Herold wünschte allen 12 frohe Monate bzw. 52 glückliche Wochen, 365 bezaubernde Tage, 8760 einmalige Stunden, 525600 unvergessliche Minuten und 31 536 000 atemberaubende steuerfreie Sekunden. Nicht ohne das gefüllte Gemeindesäckel und den Rathausschlüssel ging die närrische Schar von der Bühne.

Bevor alle Anwesenden sich bei einem Sektempfang und Brezeln im Foyer des Palatinums austauschen konnten, wurden alle zu einem Augen- und Ohrenschmaus eingeladen - das quirlige Quartett “Schöne Mannheims” war zu Gast, das mit hinreißenden Stimmen, Charme, Esprit und Power nochmals Hochstimmung unter das Publikum brachte.

(Amtsblatt vom 08. Januar 2015)
(Text und Bilder: Gerd Deffner)